



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXXV. Kaiser Karl IV. bestätigt das von dem Markgrafen Otto seiner Gemahlin Katharina auf Spandow, Nauen und Rathenow verschriebene Leibgedinge, am 24. Juni 1370.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

Wy, willen vnde loven in deffeme fülven Brive, Unfen liewen Getruwen Radmannen vnde Borgern allgemeyne der Stat tu Spandow, alle Landfeten, Herren, Vryen, Riddern, Knechten, Steden, Borgern, Ghebwarn vnde funderleken enen ifliken, gefilichen edder wertlichen, de vns tu Liepdinghe ghehuldet hebben, halden alle ihre Brywe vnde Bewyflinghe, de fe hebben von Unferm Herren Markgrave Otten ehgenant, vnde van fynen Brudern, von Kayfern, Furften, Furftinnen, Markgraven, Markgravinnen tu Brandenburg, izwanne gewefen find, dene Got ghenedige vnde funderlichen gunnen vnde laten by aller Rechtheit, Gnaden, Vryheit mit Frome vnde in aller guter Wonheytt, de fe von Alders gehat hebben vnde noch hebben, ane alle Geverde, Hinderniffe vnd Ghebreke. Ok will wy fe alle ihre Rechtheit vordedighen geghen allermenlich, wann en das not were, alfe Wy beffe können vnde moghen. Tu Orkunde vnde tu Befestunge deffe vorgescrevene Sake hebbe wy met guden Willen vnde Rede vnde Wifcap deffer beffe Lüde Merten Koke-mesters van Wulframsdorff, Unfe Hovemesters, Thezels von Hoftyz, vnfes Kammer-mesters, vnde Albrechts van Creuz, Vnfes Marfchalkes, Deffen Bryff hebbe Wy befegelt met vnfen hangenden Ingefegele, de ghegewen is tu Spandow, na Godes Ghebord drytteinhundert Jar vn in deme neghen vnde feftigften Jare, des Sundages na des heiligen Blutes Daghe.

Dilfchmann's Gefchichte Seite 144 Nr. 20.

LXXXV. Kaiser Karl IV. beftätigt das von dem Markgrafen Otto feiner Gemahlin Katharina auf Spandow, Nauen und Rathenow verfhriebene Leibgedinge, am 24. Juni 1370.

Wir Carl, von Gotes gnaden Römifcher Keyfer, zu allen Zeiten Merer des Reichs vnd Kunig zu Behem, bekennen vnd tun kund offentlich mit diefem Brive, allen die ihn fehen oder hören lefen, das wir mit wohlbedachtem Mute, mit gutem Rate williclich vnd mit rechten Willen zu dem Leibgedinge, das der hochgeborne Otte Markgraf zu Brandenburg, Unfer lieber Sohn vnd Fürft, der hochgebornen Katherine, Unferer lieben Tochter, feiner ehelichen Wirtinne, vf diefen Steten Spandow, Nauen, Rathenow vnd vf andern Steten, Veften, Ritttern, Knechten, Bürgern, Landfezzen vnd allen Angehörungen nach feiner Briefe Laute gemacht hat, Unfern Willen, Gunft, Worte vnd Laube geben für Uns, Unfer Erben vnd Nachkommen, Kunige zu Behem, mit folcher Befcheidenheit, das folches Leipgedinge Uns, als einem Kunig zu Behem, Unferm lieben Sohne Johannfen, Markgrafen zu Merhen, Unferm Bruder, Unfern vnd feinen Erben vnd Nachkommen, Kunigen zu Behem vnd Markgrafen zu Merhen vnfhädlich feyn foll, an fulcher Erbhuldunge, die Uns vormals Graven, Herren, Ritter, Knechte vnd allermennichlich in derfelben Mark zu Brandenburg wiffentlich getan vnd vorbrivet haben. Mit Urkund dis Brives verfigelt mit Unfer Keyferlichen Majefität Infiegel. Geben zu Prage, am St. Johannis Tage des heiligen Täuffers, nach Chriftus Geburt dreyzehnhundert Jahr, darnach in den fiebzigften Jahre, Unfer Reiche in dem vier vnd zwanzigften vnd des Keyferthums in dem fechszehnten Jahre.

Dilfchmann's Gefchichte Seite 144 Nr. 21.